

### Überblick: Hedge Funds

Die Hedge-Fund-Branche legte im Januar zu, da die meisten Strategien Gewinne verbuchen konnten. Die besten Ergebnisse im Berichtsmontat erzielten aufgrund der sich verengenden Credit Spreads die Convertible-Bond-Arbitrage- und die Fixed-Income-Arbitrage-Strategie. Manager mit Ausrichtung auf die Anlagestile Long-Short Equities und Equity Market Neutral profitierten ebenfalls, nachdem sie aufgrund nachgebender Aktienmärkte Gewinne mit Short-Positionen nutzen konnten. Bei den Long-Positionen besonders gefragt waren Positionen in defensiven Aktien der Sektoren Gesundheit, Grundbedarfsgüter und Versorgung. In anderen Bereichen erzielten diskretionäre Handelsansätze im Global-Macro-Segment gute Renditen, wobei auf einen Anstieg des Goldpreises gesetzt wurde, was sich als besonders lukrativ erwies. Managed Futures gerieten dagegen im Berichtsmontat leicht unter Druck, da Manager mit quantitativem Trendfolgeansatz einen Teil ihrer zuvor erzielten Gewinne abgeben mussten, nachdem sich mehrere Trends umgekehrt hatten.

### Marktüberblick

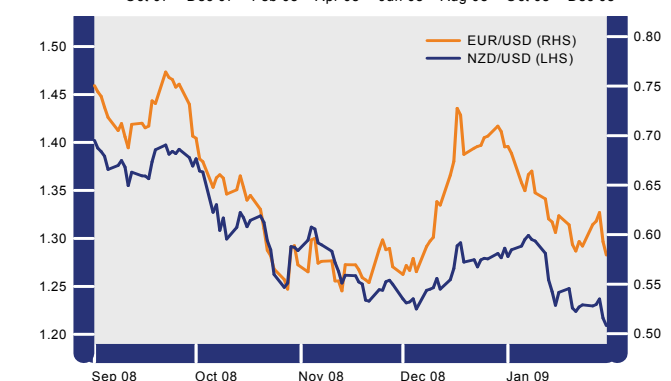
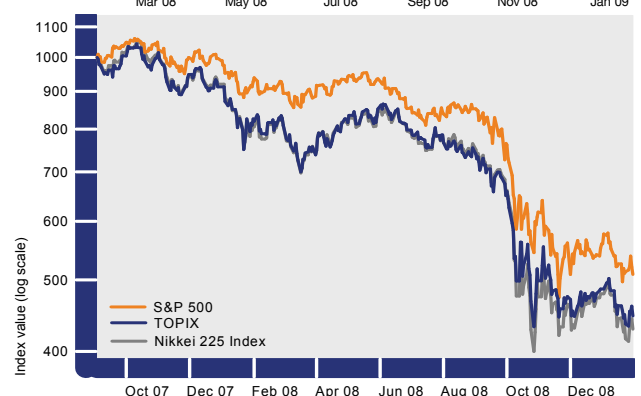
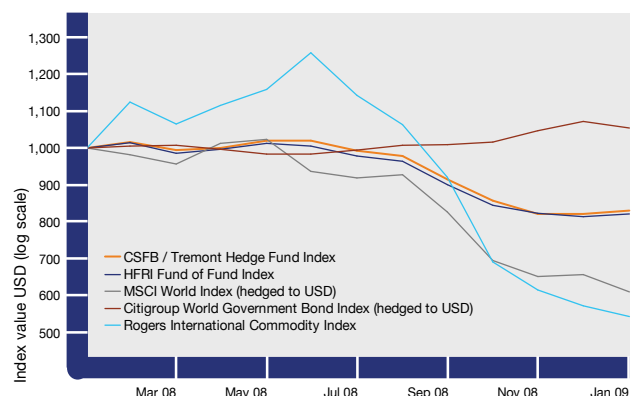
**Aktien:** Die internationalen Aktien gaben im Januar deutlich nach, da die Risikoaversion nach einer Schwemme schlechter Konjunkturdaten plötzlich wieder ein Thema war. Die Ankündigung und Bestätigung eines starken Rückgangs des US-amerikanischen BIP im vierten Quartal 2008 lasteten stark auf der Anlegerstimmung. Sorgen um das globale Bankensystem erhöhten den Druck, nachdem mehrere grosse Finanzinstitute wie die Deutsche Bank, RBS und Citigroup für das vierte Quartal hohe Verluste angekündigt hatten und dadurch eine allgemeine Verkaufswelle im Finanzbereich auslösten. Die erwarteten weiteren Abschreibungen sowie die Möglichkeit von Dividendenkürzungen haben das Anlegervertrauen ebenfalls erschüttert. Der MSCI World gab daraufhin um 7,1% nach, während der S&P 500 den Monat mit einem Verlust von 8,4% beendete. Unerfreuliche Daten aus dem japanischen Industriesektor belasteten die asiatischen Börsen. Der TOPIX und der Nikkei 225 beendeten den Monat mit 7,6% bzw. 9,8% im Minus.

**Anleihen:** Der Anleihensektor musste im Januar Gewinne abgeben, nachdem Anleger Staatsanleihen verkauft hatten, weil sie befürchteten, dass weitere Anreizprogramme und Banken-Rettungspakete eine grössere öffentliche Kreditaufnahme erfordern würden. Sorgen über die Wirtschaftsaussichten verschiedener Länder der Welt drückten ebenfalls auf die Stimmung der Anleger, insbesondere nachdem Standard and Poor's das Rating der EU-Mitgliedstaaten Griechenland (von A auf A-), Spanien (von AAA auf AA+) und Portugal (von AA- auf A+) zurückgestuft hatte. Aus Sorge, dass die neue US-Regierung ein grösseres als erwartet ausfallendes Steueranreizprogramm ankündigen könnte, waren die US-Treasuries unter Druck geraten, während britische Gilts nachgaben, da die Märkte das zweite britische Bankenrettungspaket zu verarbeiten hatten. Die Kosten der Credit Default Swaps, die zur Absicherung der Ausfallrisiken von Anleihen genutzt werden, stiegen angesichts der Sorgen über eine Verschuldung in nie dagewesenem Umfang ebenfalls auf neue Höchststände.

**Währungen:** Der Euro büsste im Januar gegenüber mehreren wichtigen Währungen an Wert ein, nachdem die europäische Einheitswährung durch die Zinssenkung der EZB nachgegeben hatte. Eine zunehmende Risikoscheu im Berichtsmontat beflügelte den japanischen Yen und den US-Dollar, da die Anleger einen sicheren Hafen für ihre Anlagen suchten. Die Meldung der Regierung, dass die US-Wirtschaft das vierte Quartal 2008 mit einem annualisierten Wachstum von 3,8% abschliessen und damit die Markterwartungen übertreffen werde, stützte die US-Währung ebenfalls. Der neuseeländische Dollar gab nach und erreichte Mitte des Monats ein 6-Jahres-Tief gegenüber dem US-Dollar, nachdem die Reserve Bank of New Zealand die Zinsen drastisch um 150 Basispunkte auf 3,5% gesenkt und signalisiert hatte, dass kurzfristig weitere Zinssenkungen möglich seien.

**Commodities:** West Texas Intermediate (WTI) Rohöl gab im Berichtszeitraum um 6,6% nach, da das Angebot inmitten der Weltwirtschaftskrise weiterhin grösser als die Nachfrage war. Das US-Energieministerium berichtete, dass der Lagerbestand in Cushing, Oklahoma (dem Lieferort für WTI) um 800.000 Barrel auf 33 Mio. Barrel gestiegen sei und somit beinahe die maximale Lagerkapazität erreicht habe.

Rendite Kennziffern (USD)	Letzter Monat	Letztes Quartal	Letzte 12 Monate
CSFB / Tremont Hedge Fund Index	1,1%	-3,1%	-17,0%
HFRI Fund of Fund Index	0,8%	-2,8%	-18,0%
MSCI World Index (hedged to USD)	-7,1%	-12,2%	-38,9%
Citigroup World Government Bond Index (hedged to USD)	-1,6%	3,8%	5,5%
Rogers International Commodity Index	-5,1%	-21,6%	-45,8%



**Managed Futures**

Managed Futures erzielten im Berichtsmonat uneinheitliche Ergebnisse, da Verluste aus dem Teilstil Quantitative Trend Following die Performance belasteten. Einige Manager gerieten durch Transaktionen im Fixed-Income-Sektor unter Druck, nachdem der Sektor nach der starken Performance im Dezember Gewinne abgegeben hatte. Erfreulicherweise waren Long-Positionen in US-Dollar und japanischem Yen stark nachgefragt, da beide aufgrund der anhaltenden Risikoaversion weiter zulegten. Long-Positionen in kurzfristigen Zinssätzen boten ebenfalls Chancen, da aufgrund einer weiteren Runde globaler Zinssenkungen im Monatsverlauf eine Kursralle einsetzte.

Rendite Kennziffern (USD)	CSFB / Tremont Managed Futures	Stark 300 Trader	Calyon Financial Barclay
Letzter Monat	-0,6%	0,5%	0,2%
Letzte 12 Monate	13,0%	10,7%	11,4%

**Long/short equities**

Long-Short Equities erzielten inmitten des weiteren Abwärtstrends der Aktien und einer historisch hohen Volatilität gemischte Erträge. Die Gewinne bei den Short-Positionen haben die Verluste bei den Long-Positionen im Berichtsmonat generell ausgeglichen. Die Manager waren Anfang Januar angesichts schlechter Gewinnankündigungen, insbesondere im Finanz- und Einzelhandelssektor, im Allgemeinen vorsichtig positioniert. Long-Positionen in defensiven Aktien wie Gesundheit, Grundbedarfsgüter und Versorgung waren beliebt und sorgten für positive Erträge. Einige Positionen wurden jedoch im Berichtsmonat durch die Verschlechterung der Fundamentaldaten, die wieder aufkeimende Angst vor der Schwäche der Grossbanken, steigende Arbeitslosenzahlen und sinkende Verbraucherausgaben beeinträchtigt.

Rendite Kennziffern (USD)	CSFB / Tremont Long/Short Equity	HFRI Equity Hedge	CSFB / Tremont Short Bias
Letzter Monat	-0,2%	-0,9%	3,7%
Letzte 12 Monate	-16,5%	-23,6%	12,7%

**Global macro**

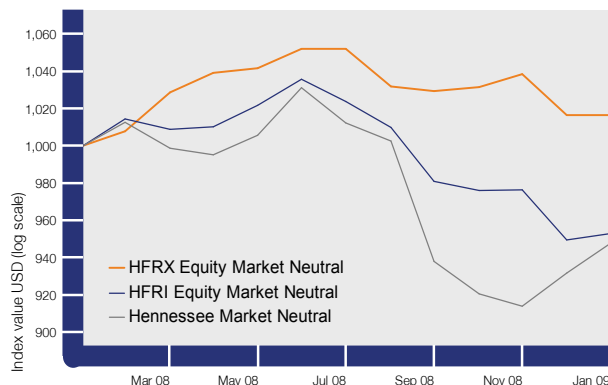
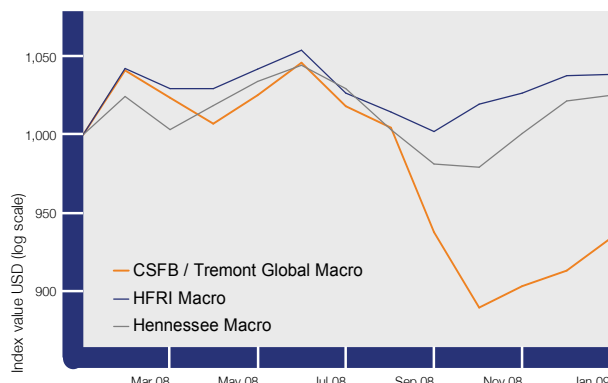
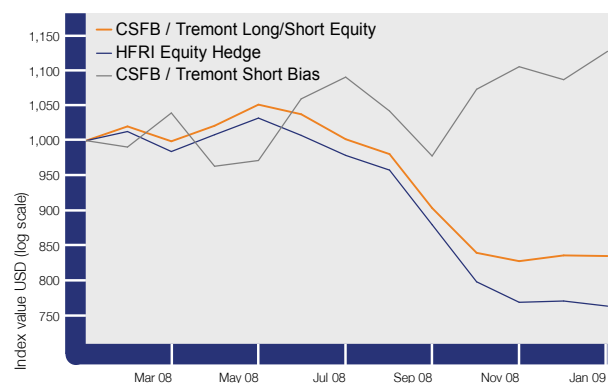
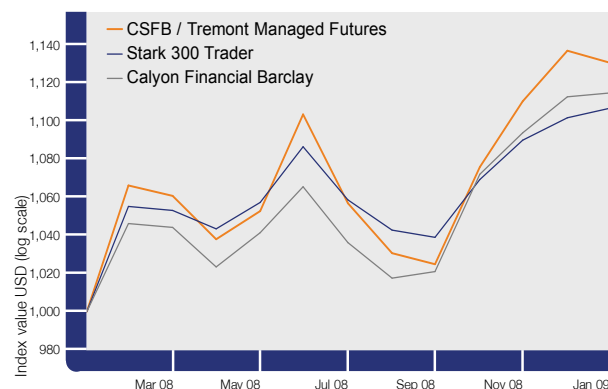
Die Global Macro-Manager verzeichneten im Berichtsmonat positive Resultate, da sich eine Reihe diskretionärer Transaktionen als profitabel erwies. Dazu gehörten auch Long-Positionen in Gold, da risikoscheue Anleger einen sicheren Hafen weit weg von fallenden Aktienmärkten suchten. Erfolgreiche Spekulationen auf Bewegungen an den Devisen- und Fixed-Income-Märkten, insbesondere der Schwellenländer, lieferten im Januar ebenfalls positive Ergebnisbeiträge. Einige Manager gerieten jedoch angesichts schlechter Wirtschaftsdaten und negativer Gewinnankündigungen mit ihrem Engagement in den volatilen Aktienmärkten unter Druck. Grössere Verluste verzeichneten auch Transaktionen, die auf eine Erholung der Ölpreise gesetzt hatten, die im Berichtsmonat allerdings ausblieb.

Rendite Kennziffern (USD)	CSFB / Tremont Global Macro	HFRI Macro	Hennessee Macro
Letzter Monat	2,3%	0,1%	0,3%
Letzte 12 Monate	-6,5%	3,9%	2,5%

**Equity market neutral**

Marktneutrale Fonds profitierten im Berichtsmonat trotz der im Januar stark gefallen Aktienkurse. Aufgrund solider Unternehmensergebnisse und einer Zunahme an Fusionen und Übernahmen waren vor allem Long-Positionen im Gesundheitssektor gefragt. Einige Manager profitierten von Positionen in Sepracor, nachdem die Aktie nach einer Korrektur der Prognose für 2009 zusammen mit aggressiven Einsparmassnahmen kräftig angezogen hatte. Auch im Bereich der öffentlich gehandelten Ausbildungsunternehmen boten sich Chancen, da Arbeitnehmer sich angesichts der schlechter werdenden Arbeitsmarktbedingungen um ihre persönliche Entwicklung und den Ausbau ihrer Fähigkeiten kümmerten. Short-Positionen in den Sektoren Finanzwesen, Technologie, Konsumgüter und Industrie leisteten einen positiven Beitrag, da diese Sektoren vor allem unter den wachsenden Sorgen über die Verschärfung der Rezession litten.

Rendite Kennziffern (USD)	HFRX Equity Market Neutral	HFRI Equity Market Neutral	Hennessee Market Neutral
Letzter Monat	0,0%	0,4%	1,8%
Letzte 12 Monate	1,6%	-4,7%	-5,2%



**Convertible bond arbitrage**

Das Segment Convertible Bond Arbitrage verzeichnete im Januar hohe Renditen. Die Manager profitierten von einer Kursrally im Wandelanleihenmarkt, da sowohl Investment-Grade- als auch Nicht-Investment-Grade-Anleihen wieder über ihre im November 2008 erreichten Tiefstände kletterten. Das anhaltende Kaufinteresse von Unternehmen, die Emissionen zurückkaufen, führte zu einer Verengung der Spreads, was den Positionen vieler Manager zugute kam. Der Merrill Lynch High Yield Index gab im Berichtsmonat von 1812 auf 1626 Basispunkte nach. Die Manager sind der Ansicht, dass die Bewertungen nach wie vor attraktiv sind. Sie sind zuversichtlich, dass die Preise im Laufe des Jahres 2009 ansteigen werden, da Zwangsverkäufe scheinbar nachgelassen haben.

Rendite Kennziffern (USD)	CSFB / Tremont Convertible Arbitrage	HFRI Fixed Income - Convertible Arbitrage	Hennessee Convertible Arbitrage
Letzter Monat	5,7%	4,8%	5,8%
Letzte 12 Monate	-27,3%	-29,5%	-16,4%

**Fixed income arbitrage**

Fixed Income-Arbitrageure erzielten im Januar aufgrund engerer Credit Spreads hohe Renditen. In den USA stieg der Credit Suisse High Yield Index um 5,9%. Vieles deutete auf eine verstärkte Neuemissionstätigkeit im High-Yield-Bereich hin, nachdem eine Reihe von Emissionen im Berichtsmonat einen Gesamtwert von \$5,7 Mrd. erreichte. Einige Manager profitierten von Positionen in Leveraged Loans, erstklassigen Bankkrediten, erstrangigen Tranchen strukturierter Schuldtitle und High-Yield-Anleihen. Die Manager bleiben vorsichtig, erwarten jedoch kurzfristig zahlreiche lukrative Anlagemöglichkeiten.

Rendite Kennziffern (USD)	CSFB / Tremont Fixed Income Arbitrage	HFRI Fixed Income - Corporate	Hennessee Fixed Income
Letzter Monat	0,5%	1,1%	1,9%
Letzte 12 Monate	-28,7%	-19,9%	-7,2%

**Distressed securities**

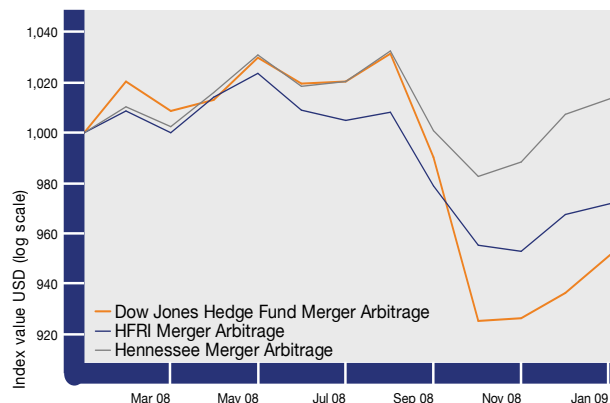
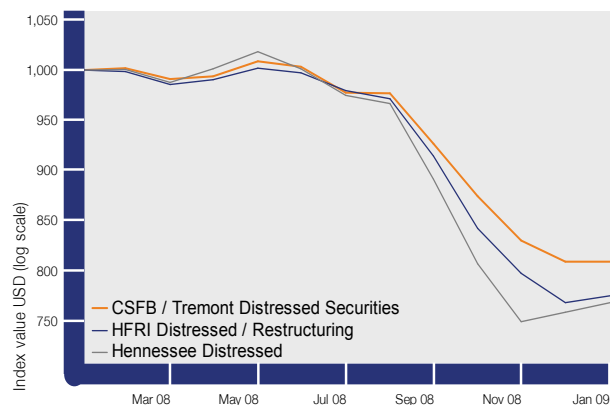
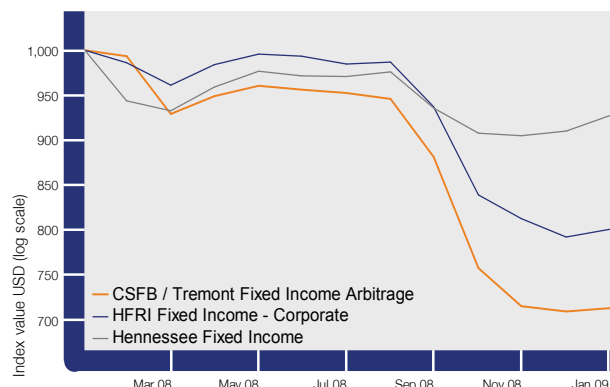
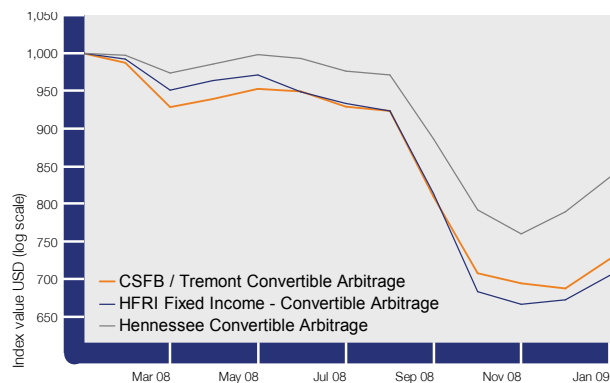
Die Distressed Securities-Strategie profitierte im Januar von der Verengung der Spreads und der Rally grosser liquider Titel mit gesunden Bilanzen. Hervorzuheben sind vor allem Positionen in GMAC, dem eng mit General Motors verbundenen Finanzdienstleister, da das Unternehmen nach der Reduzierung seiner Schuldenlast aufgrund von Neuverhandlungen mit Anleihehabern kräftig zulegte. Ein anderes wichtiges Thema sind Long-Positionen in Lehman Brothers, da die Administratoren im Berichtsmonat deren Bilanz weiter auflösten. Die Manager sind der Ansicht, dass es in den nächsten Monaten attraktive Anlagechancen im Distressed-Bereich geben wird, insbesondere aus aussergerichtlichen Umstrukturierungen und finanziellen Reorganisationen. Sie sind sich jedoch auch bewusst, dass der Ausfallzyklus sich im Anfangsstadium befindet; daher investieren sie mit viel Geduld und selektiv.

Rendite Kennziffern (USD)	CSFB / Tremont Distressed Securities	HFRI Distressed / Restructuring	Hennessee Distressed
Letzter Monat	-0,1%	0,9%	1,3%
Letzte 12 Monate	-19,1%	-22,5%	-23,2%

**Merger arbitrage**

Der Anlagestil hat im Januar nach einer deutlichen Steigerung der M&A-Aktivitäten im Berichtsmonat eine positive Rendite erzielt. Gefragt waren Positionen, die den Vertrag von Pfizer über den Kauf seines Rivalen Wyeth Pharmaceutical für \$68 Mrd. in bar nutzen konnten. Verschiedene Manager profitierten auch nach dem angekündigten Kauf von Advanced Medical Optics, einem erstklassigen Anbieter medizinischer Geräte für die Katarakt- und Augenlaserchirurgie, durch Abbot Laboratories für \$1,4 Mrd. Beide Akquisitionen deuten darauf hin, dass Pharmaunternehmen eine Diversifizierung anstreben und ihr Engagement in Arzneimitteln, die eines Tages den Patentschutz verlieren werden, reduzieren wollen. Die Übernahme von Terra Industries durch CF Industries für \$2,1 Mrd., durch die eines der weltweit grössten Unternehmen im Bereich der Stickstoffdüngemittel entsteht, eröffnete im Berichtsmonat ebenfalls Gewinnchancen.

Rendite Kennziffern (USD)	Dow Jones Hedge Fund Merger Arbitrage	HFRI Merger Arbitrage	Hennessee Merger Arbitrage
Letzter Monat	1,6%	0,5%	0,6%
Letzte 12 Monate	-4,8%	-2,8%	1,3%



Korrelationsmatrix<sup>1</sup>

	CSFB / Tremont Managed Futures	CSFB / Tremont Long/Short Equity	CSFB / Tremont Global Macro	HFRX Equity Market Neutral	CSFB / Tremont Convertible Arbitrage	CSFB / Tremont Fixed Income Arbitrage	CSFB / Tremont Distressed Securities	HFRI Merger Arbitrage	CSFB / Tremont Hedge Fund	MSCI World (hedged to USD)	Citigroup World Government Bond (hedged to USD)
Citigroup World Government Bond (hedged to USD)	-0,02	-0,25	-0,09	-0,31	-0,26	-0,29	-0,42	-0,18	-0,34	-0,22	1,00
MSCI World (hedged to USD)	0,08	0,84	0,39	0,10	0,64	0,69	0,78	0,80	0,78	1,00	
CSFB / Tremont Hedge Fund	0,32	0,94	0,75	0,15	0,82	0,78	0,91	0,80	1,00		
HFRI Merger Arbitrage	0,29	0,86	0,52	0,16	0,66	0,54	0,68	1,00			
CSFB / Tremont Distressed Securities	0,13	0,82	0,57	0,23	0,75	0,78	1,00				
CSFB / Tremont Fixed Income Arbitrage	-0,08	0,66	0,62	-0,05	0,86	1,00					
CSFB / Tremont Convertible Arbitrage	0,03	0,74	0,73	0,00	1,00						
HFRX Equity Market Neutral	0,17	0,19	-0,02	1,00							
CSFB / Tremont Global Macro	0,38	0,67	1,00								
CSFB / Tremont Long/Short Equity	0,35	1,00									
CSFB / Tremont Managed Futures	1,00										

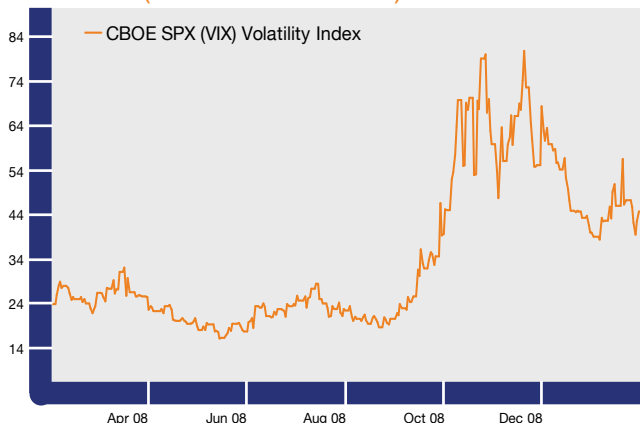
## Rendite &amp; Risiko

	Rendite letzter Monat	Rendite letztes Quartal	Rendite Year to-Date	Rendite letzte 12 Monate	Rendite letzte 3 Jahre <sup>2</sup>	Rendite letzte 5 Jahre <sup>2</sup>	Standard- abweichung (12 Monate rollierend) <sup>3</sup>	Standard- abweichung (5 Jahre rollierend) <sup>3</sup>	Sharpe Ratio (5 Jahre rollierend) <sup>4</sup>
<b>Hedge funds</b>									
CSFB / Tremont Hedge Fund	1,1%	-3,1%	1,1%	-17,0%	0,5%	4,0%	10,1%	6,7%	0,07
HFRI Fund of Funds	0,8%	-2,8%	0,8%	-18,0%	-2,0%	1,9%	9,5%	6,6%	k.A.
<b>Managed futures</b>									
CSFB / Tremont Managed Futures	-0,6%	5,1%	-0,6%	13,0%	9,5%	7,1%	11,7%	11,6%	0,33
Stark 300 Trader	0,5%	3,5%	0,5%	10,7%	7,3%	5,2%	7,7%	7,6%	0,21
Calyon Financial Barclay	0,2%	4,0%	0,2%	11,4%	8,7%	6,1%	8,5%	7,6%	0,33
<b>Long/short equities</b>									
CSFB / Tremont Long/Short Equity	-0,2%	-0,5%	-0,2%	-16,5%	0,0%	4,6%	11,9%	8,4%	0,13
HFRI Equity Hedge	-0,9%	-4,3%	-0,9%	-23,6%	-4,7%	1,0%	12,8%	8,8%	k.A.
CSFB / Tremont Short Bias	3,7%	5,0%	3,7%	12,7%	6,7%	5,3%	19,0%	14,7%	0,17
<b>Global Macro</b>									
CSFB / Tremont Global Macro	2,3%	5,1%	2,3%	-6,5%	8,0%	8,7%	11,2%	6,4%	0,77
HFRI Macro	0,1%	1,9%	0,1%	3,9%	7,2%	7,0%	6,2%	4,9%	0,65
Hennessee Macro	0,3%	4,7%	0,3%	2,5%	6,8%	7,1%	6,4%	5,1%	0,65
<b>Equity market neutral</b>									
HFRX Equity Market Neutral	0,0%	-1,4%	0,0%	1,6%	2,2%	1,4%	4,1%	3,4%	k.A.
HFRI Equity Market Neutral	0,4%	-2,3%	0,4%	-4,7%	1,7%	3,1%	5,0%	3,1%	k.A.
Hennessee Market Neutral	1,8%	3,0%	1,8%	-5,2%	2,9%	3,3%	8,5%	4,4%	k.A.
<b>Convertible bond arbitrage</b>									
CSFB / Tremont Convertible Arbitrage	5,7%	2,7%	5,7%	-27,3%	-5,4%	-3,2%	18,6%	9,6%	k.A.
HFRI Fixed Income - Convertible Arbitrage	4,8%	3,2%	4,8%	-29,5%	-7,1%	-4,2%	20,0%	10,1%	k.A.
Hennessee Convertible Arbitrage	5,8%	5,5%	5,8%	-16,4%	-1,4%	-0,9%	16,3%	8,0%	k.A.
<b>Fixed income arbitrage</b>									
CSFB / Tremont Fixed Income Arbitrage	0,5%	-5,9%	0,5%	-28,7%	-7,3%	-3,0%	16,1%	8,5%	k.A.
HFRI Fixed Income - Corporate	1,1%	-4,5%	1,1%	-19,9%	-5,4%	-0,4%	12,0%	6,9%	k.A.
Hennessee Fixed Income	1,9%	2,2%	1,9%	-7,2%	0,7%	2,6%	8,8%	4,5%	k.A.
<b>Distressed securities</b>									
CSFB / Tremont Distressed Securities	-0,1%	-7,5%	-0,1%	-19,1%	-1,0%	4,7%	8,4%	6,0%	0,17
HFRI Distressed / Restructuring	0,9%	-8,0%	0,9%	-22,5%	-3,5%	2,7%	10,2%	7,0%	k.A.
Hennessee Distressed	1,3%	-4,8%	1,3%	-23,2%	-3,1%	3,3%	13,6%	8,1%	k.A.
<b>Merger Arbitrage</b>									
Dow Jones Hedge Fund Merger Arbitrage	1,6%	2,9%	1,6%	-4,8%	5,5%	4,6%	8,9%	5,3%	0,18
HFRI Merger Arbitrage	0,5%	1,8%	0,5%	-2,8%	4,2%	5,0%	5,0%	4,0%	0,33
Hennessee Merger Arbitrage	0,6%	3,1%	0,6%	1,3%	7,0%	6,4%	5,3%	4,0%	0,67

Rendite & Risiko

	Rendite letzter Monat	Rendite letztes Quartal	Rendite Year-to-Date	Rendite letzte 12 Monate	Rendite letzte 3 Jahre <sup>2</sup>	Rendite letzte 5 Jahre <sup>2</sup>	Standardabweichung (12 Monate rollierend) <sup>3</sup>	Standardabweichung (5 Jahre rollierend) <sup>3</sup>	Sharpe Ratio (5 Jahre rollierend) <sup>4</sup>
<b>Equities</b>									
FTSE 100 (GBP)	-6,4%	-4,4%	-6,4%	-26,3%	-7,0%	2,5%	21,0%	12,9%	k.A.
Hang Seng (HKD)	-7,7%	-4,9%	-7,7%	-43,4%	-5,5%	0,0%	32,7%	23,0%	k.A.
MSCI AC Far East Free ex Japan (USD)	-6,0%	-2,4%	-6,0%	-47,5%	-10,2%	-0,4%	34,1%	23,3%	k.A.
MSCI Emerging Markets (USD)	-6,6%	-7,2%	-6,6%	-51,4%	-12,3%	3,0%	36,7%	25,4%	0,10
MSCI International Europe ex UK (EUR)	-5,9%	-13,1%	-5,9%	-40,3%	-14,9%	-3,2%	20,1%	14,9%	k.A.
MSCI World (hedged to USD)	-7,1%	-12,2%	-7,1%	-38,9%	-13,6%	-4,0%	21,0%	13,6%	k.A.
Nikkei 225 (JPY)	-9,8%	-6,8%	-9,8%	-41,2%	-21,7%	-5,8%	31,6%	20,1%	k.A.
S&P 500 (USD)	-8,4%	-14,1%	-8,4%	-38,6%	-11,8%	-4,2%	21,5%	13,4%	k.A.
<b>Bonds</b>									
Citigroup European Government Bond (EUR)	-0,6%	2,0%	-0,6%	3,1%	1,6%	3,3%	4,6%	3,4%	0,02
Citigroup Global Emerging Market Sovereign Bond (USD)	1,0%	11,7%	1,0%	-10,2%	1,5%	5,5%	19,1%	10,2%	0,22
Citigroup High Grade Corporate Bond (USD)	-9,5%	16,9%	-9,5%	-1,7%	1,7%	3,3%	25,1%	12,7%	0,03
Citigroup Japanese Government Bond (JPY)	-0,6%	1,5%	-0,6%	2,6%	2,1%	1,5%	3,2%	2,2%	0,51
Citigroup UK Government Bond (GBP)	-4,8%	5,0%	-4,8%	7,2%	4,1%	5,6%	9,7%	5,3%	0,09
Citigroup US Government Bond (USD)	-3,1%	5,7%	-3,1%	7,7%	7,6%	5,5%	7,7%	4,9%	0,37
Citigroup World Government Bond (hedged to USD)	-1,6%	3,8%	-1,6%	5,5%	5,5%	5,1%	4,8%	3,1%	0,43
<b>Commodities</b>									
Rogers International Commodity (USD)	-5,1%	-21,6%	-5,1%	-45,8%	-11,4%	1,0%	36,1%	21,8%	k.A.
Rogers International Commodity Agriculture (USD)	-2,9%	-2,6%	-2,9%	-35,4%	-4,4%	-4,0%	33,3%	19,8%	k.A.
Rogers International Commodity Energy (USD)	-9,0%	-40,4%	-9,0%	-56,3%	-23,0%	-2,0%	51,0%	35,1%	0,02
Rogers International Commodity Metals (USD)	0,2%	-8,2%	0,2%	-43,7%	-2,6%	10,0%	31,1%	22,4%	0,38
	Kassakurs zu Monatsende	Änderung letzter Monat	Änderung letztes Quartal	Änderung Year-to-Date	Änderung letzte 12 Monate	Änderung letzte 3 Jahre	Änderung letzte 5 Jahre	Standardabweichung (12 Monate rollierend) <sup>3</sup>	Standardabweichung (5 Jahre rollierend) <sup>3</sup>
<b>Currencies</b>									
Swiss franc per US dollar	1,16	8,4%	0,2%	8,4%	7,5%	-9,1%	-7,6%	18,8%	11,0%
Euro per US dollar	0,78	9,1%	-0,4%	9,1%	16,3%	-5,0%	-2,5%	18,9%	10,5%
British pound per US dollar	0,69	0,1%	10,7%	0,1%	36,9%	22,5%	25,5%	13,2%	9,4%
Japanese yen per US dollar	89,86	-1,2%	-8,8%	-1,2%	-15,6%	-23,5%	-15,0%	11,3%	9,0%
New Zealand dollar per US dollar	1,97	15,8%	14,7%	15,8%	55,3%	35,0%	32,7%	21,9%	15,1%
Canadian dollar per US dollar	1,23	1,3%	2,0%	1,3%	22,4%	8,0%	-7,2%	14,9%	10,5%
Euro per British pound	1,14	8,9%	-10,0%	8,9%	-15,1%	-22,4%	-22,3%	18,2%	9,0%
Japanese yen per euro	114,97	-9,4%	-8,5%	-9,4%	-27,4%	-19,4%	-12,8%	23,2%	12,8%

Volatilität (12 Monate rollierend)



Wichtige Informationen

Datenquelle: Man-Datenbank und Bloomberg. 1 Korrelationen werden über einen gleitenden 5-Jahres-Durchschnitt mithilfe von monatlichen Renditen berechnet. 2 Auf das Jahr umgerechnet. 3 Die Standardabweichung wird mithilfe von monatlichen Renditen berechnet. Perioden von über 12 Monaten werden auf das Jahr umgerechnet. 4 Die Sharpe Ratio wird mithilfe des durchschnittlichen risikofreien Zinssatzes (3-Monats-LIBOR) in der entsprechenden Währung über einen gleitenden 5-Jahres-Durchschnitt berechnet. Die Sharpe Ratio ist negativ, sofern die Performance einer Anlage unter dem risikofreien Zinssatz liegt. Da die Sharpe Ratio ein absolutes Mass der risikoadjustierten Rendite darstellt, erfolgt bei negativen Sharpe Ratios keine Angabe ("k.A."). Bitte beachten Sie, dass sich die Daten des HFRI-Index sowie von Stark & Co., Inc. für die letzten vier Monate noch verändern können. Die Hennessee-Indizes werden regelmässig überprüft und enthalten zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekte Zahlen. Eine Garantie für eine bestimmte Handelsperformance kann nicht gegeben werden und die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keinen Indikator für zukünftige Resultate dar. Dieses Informationsmaterial wird von Man Investments Limited herausgegeben, einem Unternehmen, das der Aufsicht der britischen Financial Services Authority untersteht. Dieses Material dient ausschliesslich zur Information und sollte für andere Zwecke nicht verwendet werden.